

Die Unterschiede im Bau der ♂ Genitalorgane bei diesen drei Arten sind sehr markant, können aber ohne Abbildungen nur schwer klargemacht werden. Die Parameren bei *Kofleri* sind seitlich eingebogen und viel länger als bei *nemoralis*, nicht so scharf zugespitzt wie bei *nemoralis*; die Parameren bei *piceus* zeigen einen ganz anderen Bau, sie sind zur Spitze stark verdickt, breit abgestutzt und zeigen an der Innenseite ein kleines Zähnchen.

Anschrift des Verfassers:

Dr. h. c. A. Horion, Überlingen Bodensee, Auf dem Stein 36

76. *Colias croceus* Fourer. (*edusa* F.) 1957 im östlichen Fichtelgebirge. (Lep. Pieridae)

Anlässlich einer Wanderung am 7. September 1957 sah ich zu meiner Überraschung auf Kleewiesen vor Vielitz b. Selb ein ♂ dieses schönen Falters. Nächsten Tag am 8. September entdeckte ich auf einer Busfahrt bei Waldeck in der Nähe des Tillenberges (an der tschechischen Grenze) das zweite Stück dieses schnellen Fliegers. Da alle guten Dinge drei sind, scheuchte ich am 21. September bei Selb-Plößberg das dritte Stück von einer gelben Blüte auf. Alle drei Tiere flogen in rasendem Fluge von West nach Ost, was m. E. nach gegen eine Einwanderung aus dem Osten (Böhmen) spricht. Nach meinen Aufzeichnungen fing ich das erste Stück von *C. croceus* am 6. 9. 24 ebenfalls in Vielitz. Flugjahre waren hier die Jahre 1928, 1935, 1939 und 1950. In letzterem Jahre wurde ein besonders starker Einflug in Hof a. d. Saale festgestellt. Seit dieser Zeit wurde er hier nicht mehr beobachtet. Es würde mich interessieren, ob der Einflug der 1. Generation in Südbayern (vielleicht in der heißen ersten Julihälfte) festgestellt wurde.

Richard Fischer, Selb, Bauvereinsstraße 2.

Aus der Münchener Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 12. November 1957. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 31 Mitglieder, 11 Gäste.

Herr Studienrat H. Fürsch zeigte in seinem Vortrag „Lebensbilder aus der Insektenwelt“ hervorragende Farblichtbilder von Insekten, Pflanzen und Landschaften, die uneingeschränkten Beifall fanden.

Sitzung am 25. November 1957. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 31 Mitglieder, 3 Gäste.

Der Abend war der Vorweisung interessanter Fänge aus dem Sammeljahr 1957 gewidmet. Es wurden Ausbeuten und interessante Einzelstücke aus Südbayern, Südtirol und Südfrankreich vorgezeigt und besprochen, wobei sich teilweise sehr anregende Diskussionen ergaben. Folgende Herren brachten Material zur Vorweisung oder beteiligten sich an den Diskussionen: Th. Bernlocher, E. G. Danckwardt, F. Daniel, W. Dauber, K. Haberaecker, E. Hain, Dr. Cl. Hörhammer, B. Koch, Dr. B. Paschke, Dr. E. Reissinger, W. Schmidt, E. Siant, Prof. Dr. h. c. F. Skell, A. Wirsching, J. Wolfsberger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchener Entomologischen Gesellschaft 128](#)